ju St. Petrus: Frah Sr. M. Rahn,

ti:

nb

eus

djt,

on.

en.

ten,

r j.,

Rede

arbt,

Befp. : M. Bolf,

ju St. Paulus: Fruh : M. Lechner,

Befp. : D. Tittmann,

ju St. Johannis : Fruh : M. Sopffner,

gu St. Georgen : Fruh : M. Banfel, Befp. Betftunde,

Fruh Br. Braunig, u St. Jacob :

Ratechefe in ber Freifchule: Br. Dublberg, reform. Gemeinbe: Fruh Br. Past. Birgel, beutsche Predigt.

Um Charfreitage fruh halb 8 Uhr in ber Thomastirche:

Die fieben Borte des Erlofers am Rreuge, ein Oratorium. In Dufit gefett von Joseph Bayon.

Ungeige. Bon heute, ben 26. Marg, bis 7. April, fteht bas Panorama von Leipzig en haut relief fur bie herren Supscribenten, gegen Abgabe ihrer Billets, taglich von fruh merzborf. 8 bis Abends 6 Uhr zu feben.

Bekanntmachung für Blumenfreunde.

Der Blumift R. C. Affourtit aus Liffe in Solland wird vom 10. April an in feinem in Barthels Sofe befindlichen Gewolbe verschiedene Blumen und Pflanzen verkaufen laffen, worunter gefüllte Georginen, Ferrarien, Amaryllis, Azaleen, Camellien und Rhododendron vorzüglich zu empfehlen find; eine bedeutende Ungahl von ichonen Rofen : Gorten, Pfirfch = und Apricofen :Baumen, englischen Stachelbeer : Strauchern und Spargel : Pflanzen werden ebenfalls zu billigem Preis zu haben fenn. Berzeichniffe von Allem tonnen vom 2. April an bei herren Gebruber Erdel in Empfang genommen werben.

Mit Long=Chawls und Umichlage=Tuchern in ben neueften Deffins und beliebteften Far-Jurany und Comp. ben empfehlen fich ergebenft

Empfehlung. Bohlfeile acht und gefchmachvolle Blonden-Saubchen, schwarz und weiße Petinet=Schleier empfiehlt zu gang niedrigen Preifen Ernft Bilhelm Rurften.

Bertauf. Gefüllte Ranunkeln von allen Farben im Rummel, 100 Stud 1 Thir., vertauft ber Gartner Prum in Brn. Schwägrichens Garten an ber Bafferkunft Dr. 803.

Berkauf. Billig zu verkaufen find einige icone Divans mit Moor nebft bergleichen Stuhlen, Rube=, Rohr = und andere Stuhle, Bafchtische, 2 gang große Pfeiler = und bergl. andere Spiegel zc., in Dr. 365, Ratharinenftraße, im 3ten Sof 3 Treppen.

Bertauf. Ein Parthie achte frangofifche Pflaumen werden, um vollig aufzuraumen, ber Cent. für 21 Thir. verkauft, bei C. F. Schubert, im Ballfifch auf dem Bruhl.

Bertauf. Bon ben fo fehr ichonen gefüllten Melten wird bas Dugend für 12 Gr., Stellagenblumen mit Rummer und Ramen, bas Dugenb fur 2 Thir. 12 Gr., verfauft, in Dr. 786 an ber Baffertunft, beim bafigen Gartner.

Sausvertauf. Gin Saus mit einer freundlichen freien Musficht, in ber beften Deß: lage, ift fur ben Preis von 4000 Thir. zu verkaufen, und bas Rabere bei Unterzeichnetem Mov. Carl Chriftian Beuthner, wohnhaft in Dr. 296. gu erfahren.